

Elternkreis e. V.

Morgenfeier

am 26. Juni 1938 1/2 11 Uhr im Vereinshaus
Dresden-A. 1, Zinzendorfstraße 17

Vortragsfolge

1. Symphonie in D-dur, 1. Satz von Joseph Haydn
Gespielt vom Streichorchester der Gebietspielschar der HJ., Gebiet 16
 2. Zwei Lieder aus alter Zeit:
 - a) Herzlich tut mich erfreuen die fröhlich Sommerzeit
(17. Jahrhundert, von Leonhard Lechner)
 - b) Der hat hingeben. (Tempo di Menuetto)
(18. Jahrhundert, von Valentin Rathgeber)
Gesungen vom Kreuzchor
 3. Deutschland, Schmiede der Arbeit
Worte von Hans-Jürgen Nierenz
 4. a) Fahnenlied, von Hermann Simon
b) Deutschland, mein Deutschland, von Richard Trunk
Gesungen vom Kreuzchor
 5. Ansprache des Leiters des Ministeriums für Volksbildung, Pg. A. Göpfert
 6. Gemeinsames Lied: Nun laßt die Fahnen fliegen
 7. Worte und Gruß an den Führer
 8. Deutschland- und Horst-Wessel-Lied
-

Gemeinsames Lied

Nun laßt die Fahnen fliegen

- | | |
|---|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Nun laßt die Fahnen fliegen
in das große Morgenrot,
das uns zu neuen Siegen
leuchtet oder brennt zum Tod. 2. Denn: mögen wir auch fallen —
wie ein Dom steht unser Staat.
Ein Volk hat hundert Ernten
und geht hundertmal zur Saat. | <ol style="list-style-type: none"> 3. Deutschland, sieh uns, wir weihen
dir den Tod als kleinste Tat,
grüßt er einst unsre Reihen
werden wir die große Saat. 4. Drum laßt die Fahnen fliegen
in das große Morgenrot,
das uns zu neuen Siegen
leuchtet oder brennt zum Tod. |
|---|--|

Preis 10 Pf.

*Wolff v. ...
Kriegsfest
1/6*